

# Das Lüchtringer Kreuz

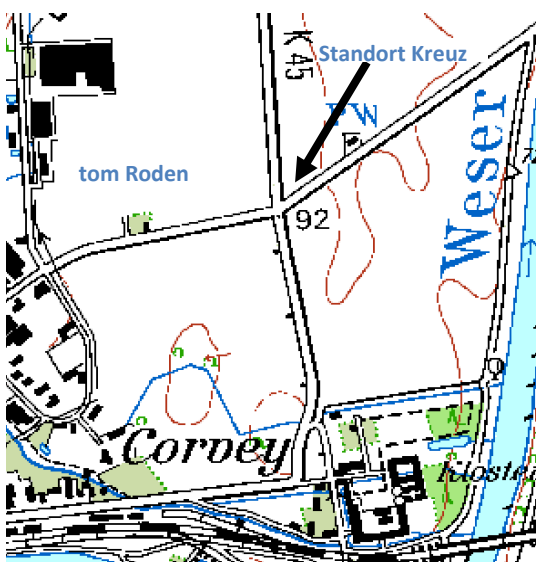
„Im Kreuz ist Hoffnung“ steht auf dem Querbalken dieses Kreuzes. Wir wissen,



jetzt in der Passionszeit erst recht, dass Jesus am dritten Tage auferstanden ist. Aus dieser Tatsache schöpfen wir Kraft und finden Trost in dieser scheinbar trostlosen Zeit. Dieses Wegekreuz an der K 45/Zur Lüre/Fährbrink an der auch das Wasserwerk „Kapellenbreite“ steht, hat einen Platz eingenommen, der vormals einer Kapelle und einer Kreuzigungsgruppe vorbehalten war.

Die Katholische Männergemeinschaft Lüchtringen (leider nicht mehr existent) plante 1990 ein Kreuz aus Freude über die Wiedervereinigung an dem

genannten Ort zu errichten. Franz Albrecht Herzog von Ratibor, Eigentümer des Grund und Bodens, willigte ein und spendete sogar eine Eiche zur Anfertigung des Kreuzes. Der Bildhauer und Pädagoge Franz Auth schuf das Kreuz in den Maßen 5m hoch und 2,20m breit. Getragen von der Hoffnung, dass dieses Kreuz ein Zeichen des Friedens werde, wurde es am 3.Oktober 1990 in einer großen Veranstaltung gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Auf der Rückseite sind die Anfangsworte unserer Nationalhymne eingeschnitzt: : „Einigkeit und Recht und Freiheit“ mit dem Datum unseres Nationalfeiertages **3.10.1990**



Bis zum Jahre 1806 hatte an diesem Ort eine Kapelle gestanden. Daher wohl auch der Name Kapellenbreite. Die Kapelle wurde abgebrochen. Später wurde die barocke Kreuzigungsgruppe, die vor dem Dreizehnlinden Hotel stand, an diesem Ort aufgestellt. 1980 wurde im Zuge der Erneuerung der Zufahrtsstraße zur Weser, durch die Bundeswehr, das Kreuz abgebaut, restauriert und wieder aufgebaut, aber ohne die Maria und Johannes Statuen. Wieder drei Jahre später als der Ausbau der ganzen Kreuzung erfolgte, wurde die komplette Kreuzigungsgruppe im Friedgarten von Corvey neu errichtet.

Zu Fuß ist es von „tom Roden“ zu diesem Ort nicht weit. Am Feld der Straße entlang, die K45 überqueren und schon ist man da. Von dort geht es dann knapp 2 km weiter zum nächsten Kreuz. Sie können es sicherlich schon ahnen!

Informationen wurden aus dem Monatsheft des HVV-Höxter, Ausgabe Nov/Dez 2006 entnommen. Auch zu finden unter [www.hvv-hoexter.de](http://www.hvv-hoexter.de)

Roland Hesse